



1 Verona, Ponte Pietra © stock.adobe.com 2 Vicenza, Piazza dei Signori © stock.adobe.com 3 Padua, Scrovegni-Kapelle © stock.adobe.com

## Venetien - einzigartige Kunstschätze zwischen Verona und Venedig

- + Palladios vollendete Architektur
- + Scrovegni-Kapelle in Padua
- + 2 Übernachtungen in Venedig

*Giotto, Tintoretto und Veronese, Canova, Palladio und Tizian, Monteverdi und Vivaldi, Galileo und Casanova – die Liste der kreativen Köpfe, die das Veneto geprägt haben, ist lang und äußerst prominent besetzt. Kein Wunder also, dass man hier auf eine Fülle und Dichte an kreativem Schaffen, an Kunst und Architektur trifft, die ihresgleichen sucht. Und so ist das Veneto vor allem eines: pure Inspiration!*

**1. Tag: Wien - St. Pölten - Amstetten - Linz - Salzburg - Innsbruck - Malcésine - Verona.** Abfahrten lt. Fahrplan WESTbahn (siehe Katalog „Europa 2026“, S. 235). Bahnfahrt mit der WESTbahn von Wien und St. Pölten nach Salzburg. Busfahrt von Linz über Wels nach Salzburg. Unser Weg führt uns über den Brenner und durch das Etsch-Tal an die Ostseite des Gardasees. Das malerische, zwischen dem Ufer und dem Monte Baldo eingebettete Malcésine bietet sich für einen ersten italienischen Caffè an. Die Burg, die über der Ortschaft thront, hat schon Goethe als Motiv gedient. Abends Ankunft in Verona.

**2. Tag: Verona.** Gut behütet von der Etsch zählt Verona zu den schönsten Städten Italiens und so mag es nicht überraschen, dass Shakespeare ausgerechnet hier seine beiden Protagonisten Romeo und Julia aufeinandertreffen ließ. Ein ausführlicher Rundgang durch die Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, führt uns zur weltberühmten Arena, zum Dom Santa Maria Matricolare und zum Castelvecchio, der Backsteinfestung der Scaliger. Sehenswert sind auch die gotischen Ehrengräber dieser machthungrigen Familie, die Verona ab dem 13. Jahrhundert zu ihrer Residenzstadt ausbauen ließ. Voller Leben sind die Plätze im Zentrum der Stadt, die Piazza delle Erbe und die Piazza dei Signori, ein Muss die etwas außerhalb gelegene Basilica di San Zeno Maggiore, eine der großartigsten romanischen Kirchen Oberitaliens. Der spätere Nachmittag steht zur freien Verfügung – wie wäre es mit einer Funicolare-Fahrt hinauf zum Castel San Pietro, um den herrlichen Ausblick auf die Stadt zu genießen?

**3. Tag: Verona - Mantua - Vicenza.** Schon die Anfahrt auf Mantua

(UNESCO-Welterbe) versetzt in Staunen – traumhaft spiegelt sich die Silhouette der Stadt im Wasser des aufgestauten Mincio. Mächtig erhebt sich der Herzogspalast der kunstverliebten Familie Gonzaga über die Dächer Mantuas. In der Nähe liegt die Kirche Sant'Andrea, ein Meisterwerk des Renaissance-Architekten Leon Battista Alberti. Natürlich besuchen wir auch den Palazzo del Te, das fürstliche Lustschloss, das von Giulio Romano mit fantasievollen manieristischen Fresken ausgeschmückt wurde. Weiter geht es nach Vicenza, der Wirkstätte Andrea Palladios. Mit der Villa Rotonda (UNESCO-Welterbe) vor den Toren der Stadt brachte er sein Architekturverständnis zur Perfektion. Im Zentrum Vicenzas erwarten uns weitere seiner Schöpfungen: das Teatro Olimpico (das erste Theatergebäude Europas seit der Antike) und die Basilica Palladiana, die zur Zeit Palladios wie eine antike Basilica für Markt- und Gerichtsfunktionen genutzt wurde.

**4. Tag: Padua - Treviso.** In der Cappella degli Scrovegni in Padua bewundern wir die epochemachenden Fresken Giotto's, die von 1304 - 1306 entstanden. Darüber hinaus hat die Stadt etliches zu bieten: An der alten Universität lehrte einst Galileo Galilei; unweit, an der Piazza delle Erbe schlägt das Herz Paduas. Vom mittelalterlichen Rathaus, dem Palazzo della Ragione, führt der Weg zur von mehreren Kuppeln bekrönten Basilika des Heiligen Antonius. Nachmittags brechen wir nach Treviso auf: Laubengänge, Kanäle und hübsche Plätze prägen das Bild der gut erhaltenen Altstadt.

**5. Tag: Ausflug Bassano del Grappa - Possagno - Villa Barbaro - Strada del Prosecco.** Wie der Name vermuten lässt, dreht sich in Bassano del Grappa vieles um Hochprozentiges. Wahrzeichen der charmanten, an der Brenta, unterhalb des Monte Grappa gelegenen Kleinstadt ist der fotogene Ponte degli Alpini. Anschließend fahren wir nach Possagno, dem Geburtsort Antonio Canovas: In der größten Gipsothek Europas sehen wir die originalen Gipsmodelle dieses Ausnahmebildhauers des Klassizismus. Weiter geht es zur Villa Barbaro, ein Musterbeispiel eines reichen Landhauses (UNESCO-Welterbe), wo im 16. Jahrhundert



Italien:  
Venetien  
Lombardei



1 Villa Pisani © stock.adobe.com 2 Venedig © stock.adobe.com

gleich zwei Großmeister am Werk waren: Palladio ist für die Architektur verantwortlich, Paolo Veronese gestaltete die Fresken im Inneren. Bei Valdobbiadene beginnt die Weinstraße durch das Prosecco-Gebiet. Hier wollen wir zum Abschluss des Tages Prickelndes verkosten.

**6. Tag: Treviso - Villa Pisani - Venedig.** Auf dem Weg nach Venedig besichtigen wir die grandiose Villa Pisani, die Königin der venezianischen Villen in Stra am Brenta-Kanal. Errichtet im 18. Jahrhundert, erinnert die Anlage an ein barockes Residenzschloss. Gegen Mittag Ankunft in Venedig, wo wir von unserem zentralen Hotel in der Stadt die Perlen der Serenissima erkunden: Die Scuola Grande di San Rocco mit dem gewaltigen Bilderzyklus Tintoretto's, die Frari-Kirche mit Tizians „Himmelfahrt“ und die Rialto-Brücke nebst dem Fondaco dei Tedeschi. Höhepunkt ist der unvergleichliche Markusplatz, den die Basilica di San Marco und der Campanile zieren.

**7. Tag: Venedig – Ausflug nach Murano, Burano und Torcello.** Morgens steigen wir auf ein Boot und besuchen die Nachbarinseln in der Lagune - die Glasbläserinsel Murano und das für seine bunten Häuser geschätzte Burano. Torcello ist die Wiege Venedigs - hier spürt man noch den Geist des Venedigs der ersten Stunde. Die Inselkirche Santa Maria Assunta geht auf das 7. Jahrhundert zurück und ist mit fantastischen Mosaiken ausgestattet. Rückkehr nach Venedig; der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung - Möglichkeit zum Besuch der Accademia oder des Peggy-Guggenheim Museums.

**8. Tag: Venedig - Villach/Bahnfahrt Villach - Wien/- Salzburg/Bahnfahrt Salzburg - Innsbruck/ - Wels - Linz.** Im Laufe des Vormittags Beginn der Heimreise über Villach Richtung Salzburg und Linz. Bahnfahrt mit den ÖBB von Villach nach Wien. Abfahrt in Villach um 15.33 Uhr, Ankunft um ca. 19.07 Uhr. Ankunft in Salzburg mit dem Bus um ca. 18.00 Uhr, in Linz um ca. 20.00 Uhr. Abfahrt WESTbahn in Salzburg um 18.52 Uhr, Ankunft in St. Pölten um ca. 20.54 Uhr. Bahnfahrt mit den ÖBB von Salzburg nach Innsbruck um 18.56 Uhr, Ankunft um ca. 20.44 Uhr.



**Studienreise mit Bus und \*\*\*\*Hotels/NF u. 1 x HP**

TERMIN	REISELEITUNG	BUP EIVE
04.04. - 11.04.2027	Dr. Rafael Prehler	

Bus ab Linz, Wels, Salzburg	€ 2.450,-
ab Wien	€ 2.580,-
ab Innsbruck	€ 2.510,-
EZ-Zuschlag	€ 740,-

**LEISTUNGEN**

- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (\*\*\*\*Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- WESTbahn-Ticket Wien - Salzburg, ÖBB-Ticket Villach - Wien (nur für Kunden aus Wien) inkl. Sitzplatzreservierung
- ÖBB-Ticket Salzburg - Innsbruck (nur für Kunden aus Tirol) inkl. Sitzplatzreservierung
- WESTbahn-Ticket St. Pölten - Salzburg und retour (nur für Kunden aus NÖ) inkl. Sitzplatzreservierung
- 7 Übernachtungen in \*\*\*\*Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit DU/WC u. Frühstücksbuffet
- 1 Abendessen im Hotel am 1. Tag
- Prosecco-Verkostung inkl. kleinem Imbiss
- Schifffahrten nach Murano, Burano und Torcello
- Eintritte (ca. € 100,-): Kirche Sant'Anastasia, Kirche San Fermo, Kirche San Zeno (Verona), Palazzo del Te (Mantua), Teatro Olimpico, Villa La Rotonda (Vicenza), Cappella degli Scrovegni (Padua), Canova-Gipsothek (Possagno), Villa Barbaro (Maser), Villa Pisani (Stra), Scuola Grande di San Rocco, Frari-Kirche (Venedig)
- 1 Vis-à-Vis Reiseführer „Venedig & Veneto“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, zusätzliche örtliche Guides in Padua, Verona und Venedig
- mobiles Audiosystem (ab 15 Personen)
- Klimaschutzbeitrag für alle Transporte

**Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich**

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC

Verona	****Hotel „Relais Empire“ (im Zentrum)
Vicenza	****„SHG Hotel de la Ville“ (2 km vom Zentrum entfernt)
Treviso	****„Hotel Continental“ (im Zentrum)
Venedig	****Hotel „Carlton on the Grand Canal“ (direkt am Canal Grande)



Italien:  
Venetien  
Lombardei